

RATGEBER

Rasenpflege im Gartenjahr

 **HÜGEL**
GartenCenter



Liebe Kundinnen und Kunden,

wir wissen, dass viele von Ihnen gerne selbst im Garten Hand anlegen, aber oft unsicher sind, wie es richtig gemacht werden sollte. Sie und Ihr Garten liegen uns am Herzen, und so möchten wir Ihnen mit unserer kleinen Bröschürenreihe zu verschiedenen Gartenthemen wertvolle Tipps geben. Und sollten sie doch mal nicht weiterkommen – wir sind für Sie da.

Mit gärtnerischen Grüßen,
Markus Hügel und das GartenCenter-Team

Markus Hügel

 **HÜGEL**
GartenCenter

Mühlenstraße 1
79595 Rümmingen

T 07621 140 299
F 07621 163 390
E info@huegel-gartenbau.de

Öffnungszeiten:
MO-SA 9-18 Uhr



Jeder freut sich über einen saftig grünen Rasen – damit Ihnen auch Ihr Rasen viel Freude bereitet, hier unsere Rasenpflegetipps:

Je schlechter die Bedingungen, umso bessere Chancen haben Unkräuter und Moos, den Rasen zu verdrängen. Ohne aktives Bodenleben verfilzen absterbende Gräser und deren Wurzeln. Licht und Luft kommen so nicht mehr hindurch. Der Rasen vergilbt, wird lückenhaft und Unkraut breitet sich aus.

Düngen

Um das zu verhindern ist regelmäßiges Düngen wichtig:

Wir empfehlen 3 Düngedurchgänge pro Jahr:

Frühjahrsdüngung etwa März-April,

Sommerdüngung Mai-Juni,

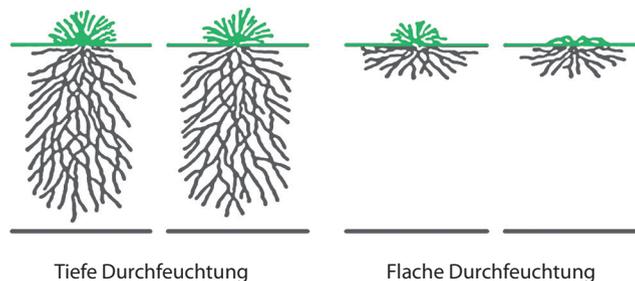
Herbstdüngung September-Oktober.

Haben Sie einen sehr verdichteten Boden und die Unkräuter fühlen sich wohler als der Rasen, empfehlen wir, im Frühjahr und im Herbst zusätzlich zum Dünger noch einen Bodenaktivator.

Wässern

Häufig wird ein gut gemeinter Fehler beim Bewässern gemacht. Wässert man den Rasen zu oft, aber mit wenig Wasser, wird nur die obere Bodenschicht nass und die Wurzeln der Rasengräser wachsen nicht in die Tiefe, sondern bleiben ganz flach unter der Grasnarbe. Man erzieht sich so selbst einen empfindlichen Rasen.

Besser: Wässern Sie nur 2-3x pro Woche, dafür aber so lange, bis mindestens die obersten 10cm Erde durchfeuchtet sind. Dafür bedarf es je nach Wetterlage etwa 15 l/m². Dadurch wachsen die Rasenwurzeln auch in die Tiefe, der Rasen wird robuster.



Regelmäßiger Schnitt

Regelmäßiges Mähen fördert die Verzweigung der Rasengräser und ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung einer dichten Grasnarbe. Zudem vertragen die meisten Rasenunkräuter regelmäßigen Schnitt nicht und gehen ein.

Ein gut gepflegter Gartenrasen benötigt in der Wachstumszeit alle 5-10 Tage einen Schnitt. Pro Schnitt sollte der Rasen maximal um 1/3 gekürzt werden. Ist er mal sehr hoch geworden, ist es besser, ihn in mehreren Etappen wieder auf die gewünschte Höhe zu bringen. Achten Sie darauf, daß die Messer Ihres Rasenmähers scharf sind, um den Rasen nicht zu beschädigen.

Vertikutieren

Ist Ihr Rasen durch liegengebliebenes Schnittgut verfilzt und Sie haben viel Moos im Garten, lohnt sich das Vertikutieren. Mit Beginn des Frühjahrs ist der richtige Zeitpunkt gekommen: es sollte nur 1x pro Jahr vertikutiert werden. Im Anschluss sollte der Rasen ausreichend gedüngt werden. Falls eine Nachsaat erforderlich ist, kann diese direkt mit durchgeführt werden.

Optimales Rasenmähen

